



Berufsbegleitende Ausbildung für neue Waldorfschäftsführer*innen

vom 15. bis 17. März 2027 in Wilhelmsglücksbrunn

Herausforderung Personalführung und Personalpflege

Sicherheit in Personalgesprächen, der Vor- und Nachbereitung
und der Einordnung in den Schulkontext gewinnen

Fragestellung:

Wie kann Personalarbeit in Waldorfeinrichtungen so gestaltet werden, dass sie sowohl der besonderen Kultur der selbstverwalteten Waldorfeinrichtungen als auch den Anforderungen professioneller Personalführung gerecht wird?

In Waldorfschulen und Waldorfkindergärten treffen pädagogische Freiheit, kollegiale Selbstverwaltung, wirtschaftliche Verantwortung und persönliche Beziehungskultur unmittelbar aufeinander. Gerade in Personalfragen entstehen dadurch besondere Spannungsfelder: zwischen Rolle und Person, Nähe und Klarheit, Beteiligung und Entscheidung, Konfliktfähigkeit und Fürsorge, Kenntnis rechtlicher Vorgänge, unterschiedlicher Zuständigkeiten und schulinterner Kommunikation

Das Modul fragt danach, wie Geschäftsführungen in ihrer direkten Tätigkeit und als Mitglieder/Beratende schulführender Gremien in diesen Spannungsfeldern handlungsfähig bleiben, Gespräche professionell führen und unterstützen, Konflikte frühzeitig wahrnehmen und Personalverantwortung klar, wertschätzend und wirksam unterstützen können. Gleichzeitig geht es darum, die Abläufe in der Personalarbeit zu professionalisieren und die wichtigsten rechtlichen Aspekte kennenzulernen.

Ziel:

Ziel des 3-tägigen Präsenzseminars ist es, die Teilnehmenden in ihrer Rolle als personalverantwortliche Menschen in Waldorfeinrichtungen zu stärken.



Mitglied im **Bund der Freien Waldorfschulen**

Vorstand: Astrid Groeger

Vereinsregister Weimar VR 131 486

Bank für Sozialwirtschaft (BfS)

IBAN DE 06 3702 0500 0001 6110 00 BIC BFSWDE33XXX

Rainer-Maria-Rilke-Str. 26, 99425 Weimar

Tel: +49 3643 - 858 04 78

Mobil: +49 171 - 512 0508

E-Mail: info@netzwerk-waldorf-gf.de

Web: www.netzwerk-waldorf-gf.de

Inhalte:

Im Mittelpunkt stehen die zwischenmenschlichen und führungspraktischen Aspekte der Personalarbeit in Waldorfeinrichtungen auf der Grundlage der Kenntnis von wichtigen Abläufen und rechtlichen Erfordernissen.

Behandelt werden unter anderem:

- Personalarbeit in der Waldorfeinrichtung: zwischen kollegialer Zusammenarbeit und klarer Verantwortung
- Personalführung auf Augenhöhe: Möglichkeiten, Grenzen und Missverständnisse
- Rolle und Person: Wie gelingt Klarheit, ohne Beziehung zu beschädigen?
- Entwicklungs-, Kritik-, Klärungs- und Konfliktgespräche
- Verantwortung übernehmen, ohne in Überforderung oder Allzuständigkeit zu geraten
- Beteiligung, Entscheidung und Verbindlichkeit in selbstverwalteten Strukturen
- Onboarding und Offboarding,
- Wichtige strukturelle und rechtliche Schritte
- Grundkenntnisse Arbeits- und Vereinsrecht

Arbeitsweise:

Fachliche Impulse mit praxisnaher Arbeit, kurze Inputs, Austausch, praktische Übungen.

Neben der inhaltlichen Klärung steht die persönliche Rollenstärkung im Vordergrund: Die Teilnehmenden sollen eigene Muster, Unsicherheiten und Handlungsmöglichkeiten reflektieren und daraus konkrete Schritte für ihre Praxis entwickeln.

Zielgruppe:

Das Modul richtet sich an Teilnehmende der berufsbegleitenden Ausbildung für Waldorfgeschäftsführer*innen

ReferentIn/ReferentInnen:

Astrid Groeger, Ass. Jur. bringt ihre langjährige Erfahrung aus eigener Tätigkeit in und der Arbeit mit Waldorfeinrichtungen Geschäftsführungen und selbstverwalteten Organisationsstrukturen ein. Ihr Schwerpunkt liegt auf der Verbindung der Grundprinzipien der Selbstverwaltung an Waldorfschulen mit rechtlichen und sozialen Rahmenbedingungen.

Kim Lutz, MSc. in Internationalem HR Management und aktuell Doktorandin an der Alanus Hochschule (Thema: Personalarbeit an Waldorfschulen), verbindet Perspektiven aus Personalmanagement, Organisationsentwicklung, Führung und Bildungsorganisationen. Ihr Schwerpunkt liegt auf moderner Personalarbeit in selbstverwalteten und werteorientierten Einrichtungen

Datum und Uhrzeit:

Von Montag, 15., 14:00 Uhr bis Mittwoch, 17. März 2027, 14:00 Uhr in Wilhelmsglücksbrunn

Tagungsort:

Stiftsgut Wilhelmsglücksbrunn, Wilhelmsglücksbrunn 1, 99831 Amt Creuzburg
<https://www.wilhelmsgluecksbrunn.de>

Kosten:

Netzwerk der Waldorf-GeschäftsführerInnen:

Derzeit stehen uns die Fördermittel für diese berufsbegleitende Ausbildung wegen der Ablehnung durch den Rat der LehrerInnenbildung nicht zur Verfügung. Wir bemühen uns, auf anderem Wege eine Förderung zu erhalten, so dass zumindest zu einem Teil die Gebühren für die Teilnahme abgedeckt werden können. Wir werden berichten.

Tagungshotel

Die Kosten für Übernachtungen, Tagungsräume, Mahlzeiten und Kaffeepausen liegen bei ca. 390 €, **sie werden bei Abreise direkt an das Tagungshotel gezahlt. Mit der Anmeldung wird das Zimmer durch uns reserviert.**

Stornobedingungen:

Gelten auch für den Fall der Teilnahmeverhinderung. Bitte erwägen Sie, ob Sie ggf. selbst eine Reiserücktrittskostenversicherung abschließen möchten.

Stiftsgut Wilhelmsglücksbrunn

Es gelten die Stornobedingungen der AGB des Stiftsgut <https://www.wilhelmsgluecksbrunn.de/agb/>, wobei diese erst ab einem Storno von 4 Wochen vor dem Termin eintreten. Adäquate Ersatzpersonen können gestellt werden. **Eventuelle Stornokosten sind persönlich an das Stiftsgut Wilhelmsglücksbrunn zu zahlen.**

Netzwerk der Waldorf-GeschäftsführerInnen

Für den Aufwand für Referent*innen und Tagungsraum in Höhe von 750,00 € gelten folgende Stornobedingungen bei einer Abmeldung nach der Bestätigung durch uns:

- wenn adäquater Ersatz geschaffen wird, fallen keine Stornogebühren an
- ab 4 Wochen vorher 50% Prozent der Kosten
- ab 2 Wochen vorher 80% Prozent der Kosten
- bei Nichterscheinen (No Show) 100% Prozent der Kosten

Anfahrt:

Bahn ÖPNV

Bei der Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren Sie mit der Bahn bis nach Eisenach.

Hier (<https://www.vg-wartburgregion.de/route/routenplaner>) finden Sie die Fahrpläne des Regionalverkehrs. Sie fahren mit der Linie 170 oder Linie 75 bis Creuzburg. Von dort sind es noch etwa 2,5 km bis zum Stiftsgut.

Oder nehmen sich ein Taxi vom Bahnhof zum Stiftsgut [Link zur Google Suche](#)

Auto

Autobahn A4 Abfahrt Eisenach-West (39a). Im Kreisverkehr die Ausfahrt (im Krauthäuser Loch/B7) Richtung Creuzburg/Kassel nehmen. Danach zwei weitere Kreisverkehre passieren, der B7 Richtung Creuzburg für ca. fünf Kilometer folgen. Kurz vor Creuzburg am Abzweig Wilhelmsglücksbrunn links abbiegen. Von dort sind es noch etwa 1,5 km bis zum Stiftsgut.

<https://www.wilhelmsgluecksbrunn.de/kontakt-anfahrt>

<https://goo.gl/maps/jHmuvWUbChqotSsb7>

Organisation:

Astrid Groeger groeger@netzwerk-waldorf-gf.de